



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

A 8 - Neubau eines Verflechtungsstreifen zwischen Autobahnkreuz Stuttgart und Autobahndreieck Leonberg

27.10.2017

Seit Februar dieses Jahres laufen die Bauarbeiten auf der A 8 für den Neubau des Verflechtungsstreifens zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und dem Autobahndreieck Leonberg inclusive des Ersatzneubaus der Unterführung der Landesstraße L 1189.

Inzwischen sind die Tief- und Straßenbauarbeiten beider Richtungsfahrbahnen der A 8, bis auf die rund 600 m lange Lücke bei der Brücke über die Landesstraße L 1189, fertiggestellt. Bis Ende des Jahres soll dann auch die neue Autobahnbrücke in Höhe der Tank und Rastanlage Sindelfinger Wald vollständig befahrbar sein.

Die Tief- und Straßenbauarbeiten auf der A 8 konnten damit bis auf den rund 600 m langen Lückenschluss beim Unterführungsbauwerk schneller fertiggestellt werden als geplant. Daher wird bis auf ein rund 1 km langes Reststück die Baustellenverkehrsführung der A 8 zwischen Stuttgart und Leonberg zurückgebaut. Mit dem Rück- und Umbau der bis Montag, 13. November 2017 läuft, bereits begonnen. Die hierfür notwendigen Arbeiten finden immer zwischen 20 Uhr und 6 Uhr statt.

Die Parkplatz- und WC-Anlage „Sommerhofen wird im Zuge des Rückbaus der Baustellenverkehrsführung voraussichtlich Mitte November freigegeben. Die PWC-Anlage wurde aufgrund der hohen Nachfrage nach LKW-Stellplätzen parallel zum Bau des Verflechtungsstreifens erweitert. Dazu wurden die Asphaltfahrbahnen und die Parkflächen der Parkplatz- und WC-Anlage ausgebaut und zusätzlich zu den 3 vorhandenen 13 neue LKW-Stellplätze geschaffen.

Durch den Rückbau der Verkehrseinrichtung wird erwartet, dass sich bereits ab Mitte November die Einfahrtsituation in Fahrtrichtung Karlsruhe am Stuttgarter Kreuz verbessert. Die dann vier Fahrstreifen zwischen dem Stuttgarter Kreuz und dem AD Leonberg müssen nur noch im Bereich des Brückenbaustelle auf drei Fahrstreifen eingezogen werden.

Voraussichtlich Anfang Dezember wird die A 8 in Fahrtrichtung München im Bereich der Zu- und Abfahrt zur Tank- und Rastanlage gesperrt werden. Danach folgt dann der Rückbau der Behelfsbrücke und der restlichen Verkehrseinrichtung, so dass die Arbeiten voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sind.

Weitere Informationen zur den sich anschließenden Sperrungen der A 8 für den Rückbau der Verkehrseinrichtungen folgen.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Hintergrundinformationen:

Die Gesamtmaßnahme zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und dem Leonberger Dreieck wurde in mehreren Teillosen (Baufachlose) hergestellt. Im Januar 2016 war mit dem Neubau des Überführungsbauwerks „Rotes Steigle“ die Gesamtmaßnahme gestartet worden. Dieses ist inzwischen fertiggestellt und die alte Brücke abgebaut. Der Neubau war erforderlich geworden, da die Spannweite der bisherigen Brücke nicht ausreichend für einen vierten Fahrstreifen war.

- Seit Anfang 2016 wurden bereits folgende Tätigkeiten der Gesamtmaßnahme ausgeführt:
- Neubau des Überführungsbauwerk „Rotes Steigle“ sowie Abriss des alten Überführungsbauwerk „Rotes Steigle“
- Neubau eines Regenklär- und Regenrückhaltebeckens bei km 209+720 in Fahrtrichtung Karlsruhe
- Bau einer Behelfsbrücke neben dem neu zu bauenden Unterführungsbauwerk L 1189 in Fahrtrichtung München
- Neubau einer Stützwand zwischen km 208+720 und 208+920
- Rodungsarbeiten entlang der Strecke in Fahrtrichtung Karlsruhe
- Verlegung von diversen Kabeltrassen neben der Autobahn
- Umbau bzw. Verbreiterung von mehreren Schilderbrücken
- Verbreiterung der Ausfahrt aus der Tank- und Rastanlage Sindelfinger Wald in Fahrtrichtung München

Im Februar dieses Jahres wurde mit den Tief- und Straßenbauarbeiten auf der A 8 für den Neubau des Verflechtungsstreifens begonnen.

Die Bauarbeiten wurden in vier Hauptbauphasen ausgeführt. In der Bauphase 1 wurde am rechten Fahrbahnrand der Fahrtrichtung Karlsruhe gearbeitet. In Bauphase 2 wurden Arbeiten an den inneren Fahrspuren der Fahrtrichtung Karlsruhe sowie am Mittelstreifen ausgeführt. In Bauphase 3 Arbeiten auf den inneren Fahrspuren der Fahrtrichtung München und in Bauphase 4 Arbeiten auf den äußeren Fahrspuren der Fahrtrichtung München. Die im Zuge der Baumaßnahme ausgebauten alten Betonfahrbahnplatten sowie das Abbruchmaterial der beiden Brückenbauwerke wurden vor Ort vollständig recycelt und innerhalb der Baumaßnahme als Füllstoff wieder eingebaut.

Der Streckenabschnitt zwischen dem Autobahnkreuz Stuttgart und der Anschlussstelle Leonberg-Ost bündelt den Verkehr der A 8 zwischen München und Karlsruhe und den Verkehr der A 81 zwischen Singen und Würzburg. Die vorhandene drei streifige Richtungsfahrbahn Karlsruhe konnte aufgrund der hohen Verkehrsmenge (ca. 150.000 Kfz/Tag in beiden Fahrtrichtungen zusammen) auf diesem Streckenabschnitt diese nicht mehr abwickeln. Die A 8 ist eine wichtige Ost - West Verbindung im Europäischen Streckennetz zwischen Österreich, Deutschland und Frankreich.

Für die entstehenden Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten. Alle am Bau Beteiligten sind bestrebt, die Baustellen so schnell wie möglich fertigzustellen.

Die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg führt diese Baumaßnahme im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland aus. Die vom Bund getragenen Kosten der Gesamtmaßnahme betragen ca. 37 Mio. €.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr